

Universitätskurs

Interventionsstrategien in der
Bildung für die Entwicklung





Universitätskurs Interventionsstrategien in der Bildung für die Entwicklung

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/geisteswissenschaften/universitatskurs/interventionsstrategien-bildung-entwicklung

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Bildung spielt eine wesentliche Rolle für die nachhaltige und gerechte Entwicklung der Entwicklungsländer. Es ist jedoch eine Tatsache, dass der Mangel an Ressourcen und angemessener Bildungsinfrastruktur in vielen verarmten Staaten diesen Prozess der sozialen Transformation behindert. Aus diesem Grund können Geisteswissenschaftler eine wichtige Rolle spielen, indem sie ihr Wissen in diesem Bereich mit diesem Abschluss aktualisieren. Die Studenten werden die effektivsten Strategien zur Stärkung des Bildungsbereichs in gefährdeten Gemeinden erforschen und sich dabei auf die Entwicklung neuer und die Neuausrichtung bestehender Programme konzentrieren. All dies wird in einem 100%igen Online-Format mit den innovativsten akademischen Ressourcen verfügbar sein.





Meistern Sie die innovativsten Strategien zur Stärkung der Bildungsintervention im Rahmen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit"

In vielen Entwicklungsländern spiegeln sich wirtschaftliche und soziale Ungleichheiten in der Bildung wider, was zu erheblichen Unterschieden in der Qualität der Bildung führt, die verschiedene Gruppen von Menschen erhalten. So haben beispielsweise Mädchen und Frauen oft weniger Zugang zu Fortbildung als Jungen und Männer, was ihre Lebenschancen einschränkt. Infolgedessen sind die Werte der nachhaltigen Entwicklung in diesen Regionen so gut wie nicht vorhanden. Deshalb besteht ein dringender Bedarf an Fachleuten, die so gut wie möglich im Bereich der Interventionsstrategien für die Entwicklungsbildung ausgebildet sind.

In der Tat ist dieser Abschluss eine einzigartige Gelegenheit für Fachleute aus dem Bereich der Geisteswissenschaften, ihre Fähigkeiten zu aktualisieren und die nachhaltige Entwicklung in verarmten Staaten zu fördern. Natürlich immer mit dem Schwerpunkt auf dem Schutz der Menschenrechte und der Achtung des humanitären Völkerrechts.

Während dieses Studiums werden sie also die Grundlagen der Bildung für nachhaltige Entwicklung kennenlernen und die verschiedenen bestehenden Bildungsmöglichkeiten sowie die Strategien zu deren Förderung in den am meisten gefährdeten Gemeinschaften analysieren. Ebenso wird der Schwerpunkt auf der Wahrung der allgemeinen Verbote und Einschränkungen liegen, die zur Gewährleistung der Menschenrechte in Konfliktgebieten bestehen.

Zweifelsohne handelt es sich um eine äußerst notwendige Spezialisierung, die den beruflichen Hintergrund des Studenten erweitert und seinen Lehrplan aufwertet. Alles, was er braucht, ist ein Gerät mit Internetanschluss, mit dem er eine umfangreiche digitale Bibliothek mit fortgeschrittenen akademischen Materialien konsultieren kann.

Dieser **Universitätskurs in Interventionsstrategien in der Bildung für die Entwicklung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Interventionsstrategien in der Bildung für die Entwicklung vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Seien Sie Teil des Wandels, der gefährdeten Gemeinschaften durch Bildung größere Chancen bietet"



Entwerfen Sie fortschrittliche pädagogische Interventionspläne, die die Werte der nachhaltigen Entwicklung in Entwicklungsländern stärken"

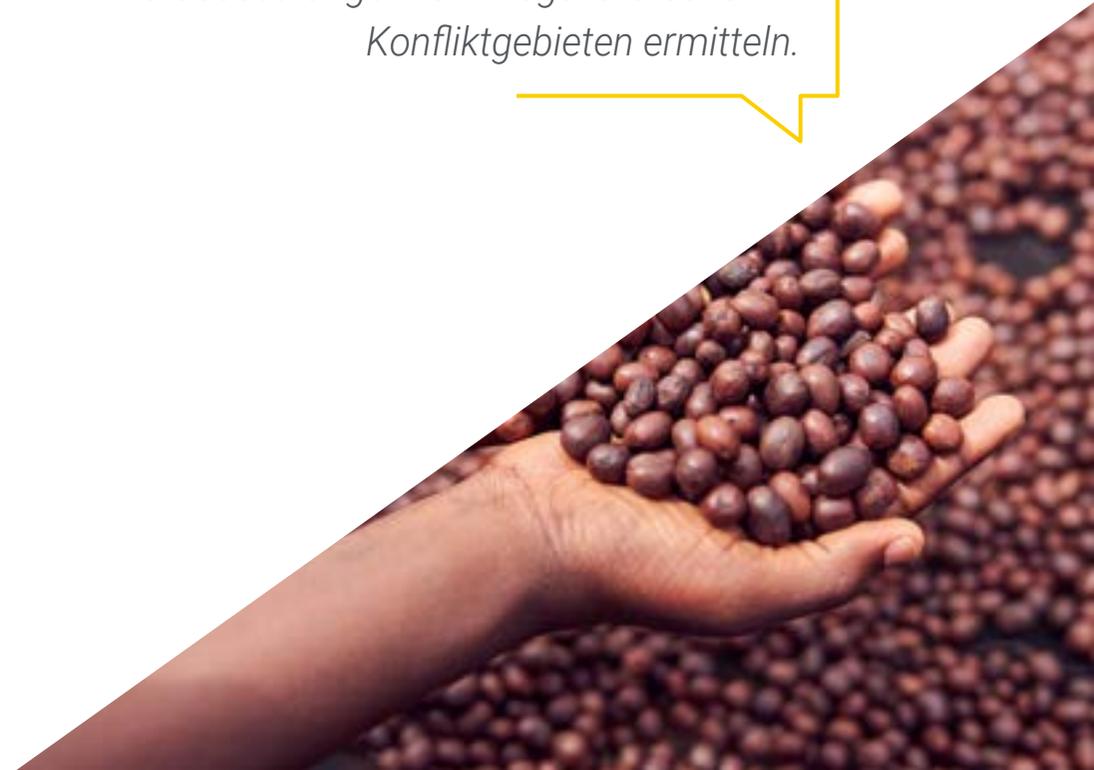
Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten von führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Entdecken Sie, wie die vielfältigen interaktiven Ressourcen des virtuellen Campus Ihre Fähigkeiten in Interventionsstrategien in der Bildung für die Entwicklung verbessern.

Nehmen Sie an anspruchsvollen Fallstudien teil, die auf realen Situationen beruhen und in denen Sie die Voraussetzungen für Kriegsverbrechen in Konfliktgebieten ermitteln.



02 Ziele

Die Konzeption dieses Universitätskurses zielt darauf ab, den Studenten fortgeschrittene Kenntnisse über die neuesten Instrumente und Methoden zu vermitteln, die sie in die Lage versetzen, Strategien für Bildungsinterventionen für Entwicklung zu entwerfen. Auf diese Weise wird ihr Einsatz in Entwicklungsregionen die Zukunft von Tausenden von Personen beeinflussen, die traditionell von der Bildung ausgeschlossen sind. Auch der Ansatz dieses Studiengangs basiert auf den Werten der Nachhaltigkeit und der Resilienz.



“

Erreichen Sie die Ziele des Abschlusses und werden Sie zu der Fachkraft, die von Nichtregierungsorganisationen und staatlichen Stellen für die Förderung von Bildung in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit gefordert wird"



Allgemeine Ziele

- ◆ Vermitteln einer fortgeschrittenen, spezialisierten Weiterbildung im Bereich der internationalen Zusammenarbeit, die auf theoretischen und instrumentellen Kenntnissen basiert, die es den Studenten ermöglichen, die notwendigen Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben und zu entwickeln, um eine Qualifikation als Fachkraft für internationale Zusammenarbeit zu erlangen
- ◆ Vermitteln von Grundkenntnissen über den Kooperations- und Entwicklungsprozess auf der Grundlage der neuesten Fortschritte in der Politik zu den Nachhaltigkeitsprozessen, die sowohl wirtschaftliche als auch soziale Aspekte betreffen
- ◆ Verbessern der beruflichen Leistung und Entwickeln von Strategien zur Anpassung und Lösung aktueller Weltprobleme durch wissenschaftliche Forschung in Kooperations- und Entwicklungsprozessen
- ◆ Verbreiten der Grundlagen des derzeitigen Systems und Entwickeln des kritischen und unternehmerischen Geistes, der notwendig ist, um sich an politische Veränderungen im Rahmen des internationalen Rechts anzupassen



Identifizieren Sie Situationen und Personen, die in bewaffneten Konflikten besonders gefährdet sind"





Spezifische Ziele

- ◆ Durchführen von Aktionen und Programmen, die darauf abzielen, das Bewusstsein für bestimmte Situationen der Ungerechtigkeit zu schärfen und Werte zu verändern, um diese zu bekämpfen
- ◆ Fördern der Beteiligung der Gesellschaft, insbesondere von Kindern und Jugendlichen sowie von Einrichtungen des Sektors, an der Umgestaltung der Welt
- ◆ Schaffen von Empowerment-Prozessen und Räumen für eine aktive demokratische Beteiligung von Kindern, die darauf abzielen, die Politik und das Entscheidungsfindungsmodell zu Themen, die sie betreffen, zu verändern
- ◆ Fördern von Forschung und Reflexion über Fragen im Zusammenhang mit Kindern und Entwicklung als Grundlage für verschiedene Vorschläge zur Förderung der menschlichen Entwicklung
- ◆ Fördern der Vernetzung mit anderen Einrichtungen des Sektors, um eine größere Wirkung unserer Aktionen zu erzielen
- ◆ Analysieren und Verstehen globaler Initiativen zur Armutsbekämpfung
- ◆ Definieren der verschiedenen Arten von bewaffneten Konflikten, um sie von anderen Situationen bewaffneter Gewalt zu unterscheiden; Identifizieren und Klassifizieren der Opfer solcher Konflikte; Kennen und Verstehen des Systems zum Schutz der Opfer und die Fähigkeit, dieses System anzuwenden
- ◆ Kennen der Beschränkungen, die das Humanitäre Völkerrecht den Kombattanten in Bezug auf die Durchführung von Feindseligkeiten auferlegt, die Achtung von Zonen, Orten und Einrichtungen, die mit einem Schutzzeichen gekennzeichnet sind, und die Forderung nach einem Verhaltenskodex für Opfer, medizinisches und religiöses Personal und humanitäre Organisationen
- ◆ Erkennen von Situationen und Personen, die in bewaffneten Konflikten besonders gefährdet sind, und den Schutz kennen, der ihnen durch das Humanitäre Völkerrecht gewährt wird
- ◆ Stimulieren der Beteiligung der Menschen und Gruppen, mit denen zusammengearbeitet wird, damit sie ihre Probleme und Bedürfnisse identifizieren, ihre Veränderungsprozesse leiten, ihre Entwicklung bewerten und über neue Handlungsmöglichkeiten entscheiden können



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

03

Kursleitung

Angesichts der Tatsache, dass die pädagogische Intervention für nachhaltige Entwicklung ein entscheidender Bereich in der internationalen Zusammenarbeit ist, hat sich TECH bei der Zusammenstellung des Lehrkörpers für renommierte Experten entschieden. In diesem Sinne haben Fachleute mit einer breiten Palette von Erfahrungen in Entwicklungsprojekten zu den Inhalten die wichtigsten Erkenntnisse beigetragen, die sie aus ihrer langjährigen Arbeit an der vordersten Front der internationalen Entwicklungszusammenarbeit gewonnen haben. Darüber hinaus können die Studenten über den virtuellen Campus alle Fragen zum Lehrplan klären, die sie haben.





“

Heben Sie sich bei der Umsetzung von Bildungsplänen mit Schwerpunkt auf nachhaltiger Entwicklung mit den von diesen Experten bereitgestellten Grundlagen ab"

Internationaler Gastdirektor

Piotr Sasin ist ein internationaler Experte mit Erfahrung im Non-Profit-Management, der sich auf humanitäre Hilfe, Resilienz und internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung der Menschen spezialisiert hat. Er hat in komplexen und herausfordernden Umgebungen gearbeitet und Gemeinschaften geholfen, die von Konflikten, Vertreibung und humanitären Krisen betroffen waren. Durch seine Konzentration auf soziale Innovationen und partizipative Planung konnte er langfristige Lösungen in gefährdeten Gebieten umsetzen und die Lebensbedingungen erheblich verbessern.

Er hatte auch eine Schlüsselposition als Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE inne, wo er humanitäre Initiativen zur Unterstützung von Vertriebenen in verschiedenen Regionen leitete. Außerdem arbeitete er als Landesdirektor bei People in Need, wo er für die Koordinierung von Programmen zur Entwicklung von Gemeinschaften und zur schnellen Reaktion auf Notfälle zuständig war. In seiner Funktion als Landesvertreter der Stiftung Terre des Hommes leitete er Projekte zum Schutz von Kindern.

Auf internationaler Ebene wurde er für seine Fähigkeit anerkannt, Großprojekte im Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit zu leiten und dabei mit Regierungen, NGOs und multilateralen Organisationen in verschiedenen Regionen zusammenzuarbeiten. Seine Führungsqualitäten haben auch dazu beigetragen, die Widerstandsfähigkeit der von Katastrophen betroffenen Gemeinden zu fördern und die lokale Selbstbestimmung durch Stadtplanung und nachhaltige Entwicklung zu stärken. Auf diese Weise wurde er für seinen Fokus auf Konfliktminderung und seine Fähigkeit, strategische Partnerschaften aufzubauen, gelobt.

Piotr Sasin verfügt über eine solide akademische Fortbildung mit einem Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung sowie einem Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologischer Kultur, beide von der Universität von Warschau in Polen. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf internationaler Zusammenarbeit und nachhaltiger Planung in humanitären Krisenkontexten.



Hr. Sasin, Piotr

- Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE, Warschau, Polen
- Landesdirektor bei People in Need
- Landesvertreter bei der Stiftung Terre des Hommes
- Programmleiter bei Habitat for Humanity Poland
Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung, Universität von Warschau
- Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologie an der Universität von Warschau

“

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können”

Gast-Direktion



Fr. Rodríguez Arteaga, Carmen

- ◆ Leitung des Studienbüros der Direktion INEM
- ◆ Leiterin der Abteilung Bildung, strategische Planung und Koordinatorin der Wissensnetzwerke bei AECID
- ◆ Hochschulabschluss in Philosophie und Erziehungswissenschaften an der UCM
- ◆ Spezialistin für Wissensmanagement
- ◆ Experte in Bildungsbewertung von der OEI
- ◆ Expertin in Bildungsindikatoren und Statistik von der UNED
- ◆ Experte in Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich von der Universität von Barcelona

Leitung



Fr. Romero Mateos, María del Pilar

- ◆ Sozialpädagogin mit Schwerpunkt Empowerment von Kindern
- ◆ Dozentin für Berufsausbildung
- ◆ Gleichstellungsbeauftragte
- ◆ Autorin und Mitarbeit bei Bildungsprojekten in Abile Educativa
- ◆ Mitverfasserin des Buches *Principeso cara de beso*
- ◆ Universitätsexpertin in Internationale Entwicklungszusammenarbeit

Professoren

Fr. Sánchez Garrido, Araceli

- ◆ Stellvertretende Leiterin der Abteilung für Zusammenarbeit und Kulturförderung des DRCC
- ◆ Verantwortlich für die Anwendung des AECID-Leitfadens für das Mainstreaming der Kulturellen Vielfalt
- ◆ Dozentin für den Masterstudiengang in Kulturmanagement an der Universität Carlos III von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, mit Spezialisierung auf Anthropologie und Ethnologie Amerikas, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Mitglied der Fakultät der Museumskuratoren im Museum von Amerika in Madrid

Hr. Cano Corcuera, Carlos

- ◆ Spezialist für die Planung und Verwaltung von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Generalkoordinator für die spanische Zusammenarbeit in der Dominikanischen Republik
- ◆ Generalkoordinator für die spanische Zusammenarbeit in Mexiko
- ◆ Hochschulabschluss in Biologie mit einer Spezialisierung in Zoologie und einem Hochschulabschluss in Tierökologie
- ◆ Spezialisierungskurse in den folgenden Bereichen: Internationale Zusammenarbeit; Identifizierung, Formulierung und Überwachung von Kooperationsprojekten; Humanitäre Hilfe; Chancengleichheit; Internationale Verhandlungen; Planung mit einer Gender-Perspektive; Ergebnisorientiertes Management für Entwicklung; Behindertenorientierung in Kooperationsprojekten und Delegierte Zusammenarbeit der Europäischen Union

Fr. Córdoba, Cristina

- ◆ Pflegefachkraft für Internationale Zusammenarbeit
- ◆ Ausbildung und Erfahrung in Projekten der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Mitgründung und Teilnahme am Projekt PalSpain
- ◆ Gründerin des Jugendverbandes APUMAK

Fr. Flórez Gómez, Mercedes

- ◆ Spezialistin für internationale Zusammenarbeit in Ibero-Amerika
- ◆ Direktorin der CFCE in Montevideo
- ◆ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Höherer Universitätskurs in Süd-Kooperation
- ◆ Universitätskurs in Humanitäre Aktion am Institut für Konfliktstudien und Humanitäre Aktion
- ◆ MSc in Sozialer Verantwortung von Unternehmen, Päpstliche Universität von Salamanca
- ◆ MSc in Information und Dokumentation von der Universität Antonio de Nebrija
- ◆ Spezialistin für Ungleichheit, Zusammenarbeit und Entwicklung vom Universitären Institut für Entwicklung und Zusammenarbeit (IUDC), Universität Complutense von Madrid
- ◆ Spezialistin für Planung und Management von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur von der OEI

Dr. Ramos Rollon, Marisa

- ◆ Forschung mit Schwerpunkt auf den Bereichen öffentliche Politik und Institutionen in Lateinamerika sowie demokratische Regierungsführung und Entwicklungspolitik
- ◆ Koordinatorin des Bereichs Demokratische Regierungsführung im Rahmen des Programms Eurosocial+
- ◆ Dozentin für Politikwissenschaft an der UCM
- ◆ Verantwortlich für den Bereich Demokratische Regierungsführung in der spanischen Agentur für internationale Zusammenarbeit
- ◆ Dozentin für Politikwissenschaft an der Universität von Salamanca
- ◆ Beratung für Fragen der Entwicklungszusammenarbeit des Vizerektors für internationale Beziehungen und Zusammenarbeit, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Promotion in Politikwissenschaft an der Universität Complutense von Madrid im Programm Zeitgenössisches Lateinamerika
- ◆ Hochschulabschluss in Politikwissenschaft mit Spezialisierung auf internationale Beziehungen und Lateinamerikastudien an der UCM

04

Struktur und Inhalt

Alle Konzepte, die die Studenten während des Universitätskurses in Interventionsstrategien in der Bildung für die Entwicklung vertieft lernen, werden während ihrer gesamten beruflichen Laufbahn sehr präsent sein. TECH erreicht dies durch den Einsatz von *Relearning* als methodisches Substrat, das die Dauerhaftigkeit der Ideen des Lehrplans im Laufe der Zeit auf der Grundlage seiner kontinuierlichen Wiederholung durch verschiedene Ressourcen des virtuellen Campus verbessert. In diesem Sinne werden die akademischen Erfahrungen der Studenten durch Videos, interaktive Diagramme, Übungen zur Selbsteinschätzung und Fallstudien verstärkt.





“

Ziehen Sie dank praktischer interaktiver Diagramme Bilanz über alle Konzepte, die Sie in Ihren Studiensitzungen vertieft haben"

Modul 1. Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung

- 1.1. Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Wirtschaftliches, soziales und nachhaltiges Wachstum
 - 1.1.3. Nachhaltige Entwicklung, Nachhaltigkeit und Bildung
 - 1.1.4. Bildung über nachhaltige Entwicklung und Bildung für nachhaltige Entwicklung
 - 1.1.4.1. Wichtigste Unterschiede
 - 1.1.4.2. Nachhaltigkeit
 - 1.1.4.3. Nachhaltiges Wachstum
 - 1.1.5. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
 - 1.1.6. Bibliographie
- 1.2. Entwicklungspolitische Bildung und ihre Entwicklung
 - 1.2.1. Einführung
 - 1.2.2. Ziele der entwicklungspolitischen Bildung
 - 1.2.2.1. Zweck der EPB-Aktivitäten
 - 1.2.2.2. Zweck der EPB
 - 1.2.3. Dimensionen der EPB
 - 1.2.4. Geschichte des EPB
 - 1.2.5. Neuausrichtung der Bildung
 - 1.2.6. Leitlinien für eine nachhaltige Entwicklung
 - 1.2.7. Übungen zur Einführung in das Konzept der nachhaltigen Entwicklung
 - 1.2.7.1. Alles heute nehmen oder jeder nimmt immer I
 - 1.2.7.2. Alles heute nehmen oder jeder nimmt immer II
 - 1.2.7.3. Beobachtungen zum Spiel Alles heute nehmen oder jeder nimmt immer
 - 1.2.8. Bibliographie
- 1.3. Interventionsstrategien für entwicklungspolitische Bildung
 - 1.3.1. Formale, non-formale und informelle Bildung
 - 1.3.2. Neuausrichtung der Bildung
 - 1.3.3. Komponenten der Bildung für nachhaltige Entwicklung
 - 1.3.4. Leitlinien für eine nachhaltige Entwicklung
 - 1.3.5. Probleme
 - 1.3.6. Rahmen für den Unterricht oder die Diskussion von Umweltthemen
 - 1.3.7. Fertigkeiten
 - 1.3.8. Perspektiven
 - 1.3.9. Bibliographie
- 1.5. Bildung, Partizipation und sozialer Wandel
 - 1.5.1. Einführung
 - 1.5.2.1. Verwaltung während des Wandels
 - 1.5.2. Prozess zur Herbeiführung von Veränderungen
 - 1.5.2.1. Die Entscheidung zum Handeln treffen
 - 1.5.2.2. Begründung für Ihre Entscheidung
 - 1.5.2.3. Erarbeiten einer Kommunikationsstrategie, um Ihre Vision mit Interessengruppen und der Gemeinschaft zu teilen
 - 1.5.2.4. Vorbereitung von End- und Zwischenzielen
 - 1.5.2.5. Festlegung von Verantwortlichkeiten und Methoden für die Programmbewertung
 - 1.5.2.6. Überprüfung und Überarbeitung der End- und Zwischenziele
 - 1.5.2.7. Belohnungen und Feiern
 - 1.5.3. Übungen zur Erstellung von Nachhaltigkeitszielen für die Gemeinschaft durch öffentliche Beteiligung
 - 1.5.3.1. Die Nachbarn kennen lernen
 - 1.5.3.2. Konsens herstellen
 - 1.5.3.3. Ihre Gemeinschaft durch die Linse der Nachhaltigkeit
 - 1.5.4. Bibliographie
- 1.6. Akteure der Bildung für Entwicklung
 - 1.6.1. Einführung
 - 1.6.6. Kooperationsrat
 - 1.6.7. NGDO
 - 1.6.9. Akteure: Europäischer Raum
 - 1.6.10. Andere Akteure
 - 1.6.10.1. Die Medien
 - 1.6.10.2. Netzwerke, Vereinigungen und soziale Bewegungen
 - 1.6.11. Akteure: Universitäten
 - 1.6.12. Bibliographie
- 1.7. Entwicklungspolitische Bildung in formalen, nichtformalen und informellen Kontexten
 - 1.7.1. Neuausrichtung der bestehenden Ausbildung
 - 1.7.1.1. Zu beachtende Punkte
 - 1.7.1.2. Bildung als große Hoffnung für eine nachhaltige Zukunft



- 1.7.2. Die Geschichte der Lehrerin Mafalda
 - 1.7.2.1. Kontext
 - 1.7.2.2. Struktur
 - 1.7.2.3. Attribute der Weltbürgerschaft
 - 1.7.2.4. Praktische Empfehlungen nach einigen Determinanten
- 1.7.3. Bibliographie
- 1.8. Vergleich der Strategien der Entwicklungszusammenarbeit im Bereich
 - 1.8.1. Einführung
 - 1.8.2. Konzept der non-formalen Bildung
 - 1.8.3. Aktivitäten der Bildung für Entwicklung in der non-formalen Bildung
 - 1.8.4. Informelle Bildung
 - 1.8.5. Bereiche der informellen Bildung
 - 1.8.5.1. Die Medien
 - 1.8.5.2. Kampagnen zur Bewusstseinsbildung
 - 1.8.5.3. Studien, Forschung und Veröffentlichungen
 - 1.8.5.4. Internet und soziale Netzwerke
 - 1.8.6. Empfehlungen
 - 1.8.7. Bibliographie
- 1.9. Ausbildung zur Entwicklung. Aktionsbereiche gemäß dem Masterplan für die Zusammenarbeit
 - 1.9.1. Einführung
 - 1.9.2. Bildungsstrategie für die Entwicklung des Fünften Masterplans der EG
 - 1.9.3. Ziele des Masterplans zur Bildung für Entwicklung
 - 1.9.4. Sektorale Strategien des Masterplans zur Bildung für Entwicklung
 - 1.9.4.1. Verwaltungs- und Servicepersonal
 - 1.9.4.2. Strategien
 - 1.9.5. Die strategischen Aktionslinien der AECID für Bildung für Entwicklung
 - 1.9.6. Entstehung von Weltbürgertum in sozialen Netzwerken
 - 1.9.7. Bibliographie

- 1.10. Projekte zur Bildung für Entwicklung in der Welt
 - 1.10.1. Einführung
 - 1.10.2. Sozialwirtschaft „Zafra Local“ der NGDO Bewegung Páramo, Kooperation und Entwicklung
 - 1.10.2.1. Worauf basiert dieses Projekt?
 - 1.10.2.2. Zielsetzung des Projekts
 - 1.10.2.3. Lokale Währung als Herzstück des Projekts
 - 1.10.2.5. Beispiele in Europa
 - 1.10.2.6. Zwei Formate
 - 1.10.2.7. Währung zur Unterstützung des lokalen Handels
 - 1.10.2.8. Währung zur Unterstützung des lokalen Konsums
 - 1.10.2.9. Währung der Solidarität
 - 1.10.2.10. Messe-Währung
 - 1.10.2.11. Partizipativer Prozess
 - 1.10.3. Bibliographie

Modul 2. Menschenrechte (HR) und Humanitäres Völkerrecht (IHL)

- 2.1. Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht
 - 2.1.1. Einführung
 - 2.1.2. Konzept und Definition von Menschenrechten
 - 2.1.3. Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
 - 2.1.3.1. Was ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte?
 - 2.1.3.2. Die Verfasser der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
 - 2.1.3.3. Präambel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
 - 2.1.3.4. Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
 - 2.1.4. Bibliographie
- 2.2. Humanitäres Völkerrecht (IHL)
 - 2.2.1. Was ist das Humanitäre Völkerrecht? (IHL)
 - 2.2.2. Zweige des IHL
 - 2.2.3. Genfer Konvention und die grundlegenden Regeln, die den Genfer Konventionen zugrunde liegen
 - 2.2.4. Geltungsbereich des internationalen Menschenrechts
 - 2.2.4.1. Allgemeine Verbote und Einschränkungen für bestimmte Methoden und Mittel der Kriegsführung
 - 2.2.4.2. Besondere Verbote und Einschränkungen

- 2.2.5. Wann gilt das Humanitäre Völkerrecht?
- 2.2.6. Wer wird durch das Humanitäre Völkerrecht geschützt und wie?
- 2.2.7. Bibliographie
- 2.3. Die UNO und die Menschenrechtsorganisationen
 - 2.3.1. Die UNO. Vereinte Nationen
 - 2.3.1.1. Was ist das?
 - 2.3.1.2. Geschichte der UNO
 - 2.3.1.3. Die UNO und die Menschenrechte
 - 2.3.2. Wie fördert und schützt die UNO die Menschenrechte?
 - 2.3.2.1. Hochkommissar für Menschenrechte
 - 2.3.2.2. Menschenrechtsrat
 - 2.3.2.3. UNDG-HRM
 - 2.3.2.4. Sonderberater für die Verhütung von Völkermord und die Verantwortung zum Schutz
 - 2.3.3. Schlussfolgerungen
 - 2.3.4. Bibliographie
- 2.4. UNO-Instrumente für den Schutz von Menschenrechtsverteidigern
 - 2.4.1. Einführung
 - 2.4.2. Rechtsinstrumente zur Unterstützung der UNO beim Schutz der Menschenrechte
 - 2.4.2.1. Die Internationale Charta der Menschenrechte
 - 2.4.2.2. Demokratie
 - 2.4.2.3. Andere UN-Gremien, die für den Schutz der Menschenrechte zuständig sind
 - 2.4.3. Verschiedene Gremien, die sich mit unterschiedlichen Themen befassen
 - 2.4.4. Generalsekretär
 - 2.4.5. UN-Friedensoperationen
 - 2.4.6. Kommission für die Rechtsstellung der Frau
 - 2.4.7. Bibliographie
- 2.5. Internationales Menschenrechtsgesetz
 - 2.5.1. Einführung
 - 2.5.2. Was ist das Internationale Recht der Menschenrechte
 - 2.5.2.1. Merkmale der internationalen Menschenrechtsgesetze

- 2.5.3. Hauptunterschiede zwischen dem Humanitären Völkerrecht und den Internationalen Menschenrechtsgesetzen
- 2.5.4. Verbrechen gegen die Menschlichkeit
 - 2.5.4.1. Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Laufe der Geschichte
- 2.5.5. Bibliographie
- 2.6. Nichtregierungsorganisationen und Menschenrechte
 - 2.6.1. Einführung
 - 2.6.1.1. Was ist eine NGDO?
 - 2.6.2. NGOs und Menschenrechte
 - 2.6.3. Kategorien von Menschenrechts-NGOs
 - 2.6.4. Hauptmerkmale von Menschenrechts-NGOs
 - 2.6.5. Bibliographie
- 2.7. Menschenrechtsverletzungen in der Welt
 - 2.7.1. Einführung
 - 2.7.2. Fälle von Verletzungen der Menschenrechte nach Artikeln
 - 2.7.2.1. Artikel 3. Recht auf ein Leben in Freiheit
 - 2.7.2.2. Artikel 4. Keine Sklaverei
 - 2.7.2.3. Artikel 5. Keine Folter
 - 2.7.2.4. Artikel 13. Bewegungsfreiheit
 - 2.7.2.5. Artikel 18. Gedankenfreiheit
 - 2.7.2.6. Artikel 19. Freiheit der Meinungsäußerung
 - 2.7.2.7. Artikel 21. Recht auf Demokratie
 - 2.7.3. Bibliographie
- 2.8. Umwelt-Menschenrechte
 - 2.8.1. Umweltschutz als Menschenrecht
 - 2.8.2. Hat die Umwelt Rechte?
 - 2.8.3. Entwicklung der Menschenrechte angesichts von Fällen ohne Rechte
 - 2.8.4. Rechte der Natur. Evolution
 - 2.8.4.1. Absichtserklärung. Sonderberichterstatte
 - 2.8.5. Umweltrecht
 - 2.8.5.1. UNEP. Umweltprogramm der Vereinten Nationen
 - 2.8.6. Bibliographie
- 2.9. Menschenrechts-NGOs
 - 2.9.1. Einführung
 - 2.9.2. Liste der Menschenrechts-NGOs
 - 2.9.2.1. „1 kilo de ayuda“ (1 Kilogramm Hilfe)
 - 2.9.2.2. B. Soleil d'Afrique
 - 2.9.2.3. Aasara
 - 2.9.2.4. Acción Andina (Anden-Aktion)
 - 2.9.2.5. Acción Global Solidaria (Globale Solidaritätsaktion)
 - 2.9.2.6. Acción Verapaz
 - 2.9.2.7. ADANE. Amics per al Desenvolupament a l'Àfrica Negra (Freunde für die Entwicklung in Schwarzafrika)
 - 2.9.3. Bibliographie

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem *New England Journal of Medicine* als eines der effektivsten angesehen.

“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt"



Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.



Der Student wird durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle lernen, wie man komplexe Situationen in realen Geschäftsumgebungen löst.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.

“ *Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“*

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Fakultäten für Geisteswissenschaften der Welt, seit es sie gibt. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit Jurastudenten das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernen. Sie bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen konnten, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage werden wir bei der Fallmethode konfrontiert, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Im Jahr 2019 erzielten wir die besten
Lernergebnisse aller spanischsprachigen
Online-Universitäten der Welt.*

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft zu spezialisieren. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität zu verbessern.



In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -instrumente fortgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten Neurocognitive Context-Dependent E-Learning mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

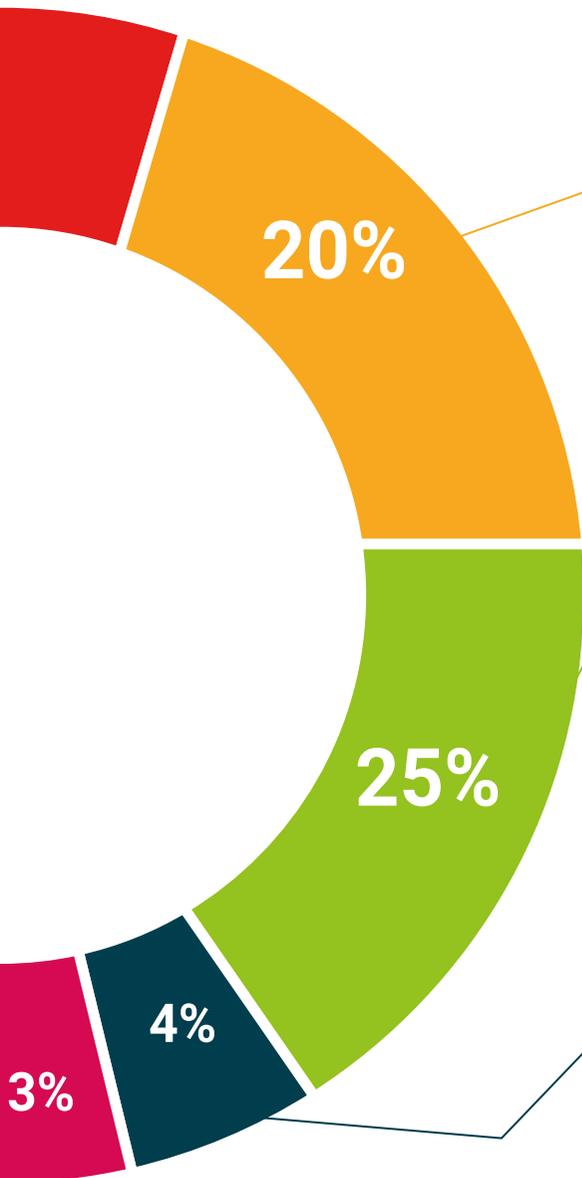
Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Interventionsstrategien in der Bildung für die Entwicklung garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätskurs in Interventionsstrategien in der Bildung für die Entwicklung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Interventionsstrategien in der Bildung für die Entwicklung**.

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **300 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

tech technologische
universität

Universitätskurs

Interventionsstrategien
in der Bildung
für die Entwicklung

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Interventionsstrategien in der
Bildung für die Entwicklung

